

**206/AB**  
**vom 07.02.2014 zu 217/J (XXV.GP)**

Vizekanzler Dr. Michael Spindelegger  
 Bundesminister für Finanzen



BUNDESMINISTERIUM  
 FÜR FINANZEN

Frau Präsidentin  
 des Nationalrates  
 Mag. Barbara Prammer  
 Parlament  
 1017 Wien

Wien, am 7. Februar 2013

GZ: BMF-310205/0283-I/4/2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die an meine Amtsvorgängerin gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 217/J vom 9. Dezember 2013 der Abgeordneten Christoph Hagen, Kolleginnen und Kollegen beehebe ich mich, Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 4.:

Aus verwaltungsökonomischen Gründen ist es nicht möglich, eine Aufschlüsselung aller abgefragten Förderungen und sonstigen Leistungen in dem gewünschten Detaillierungsgrad vorzunehmen.

Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass auch dem Bundesministerium für Finanzen Transparenz im Bereich der Förderungen ein großes Anliegen ist. Aus diesem Grund wird mit der Transparenzdatenbank ein klares Signal für mehr Transparenz bei staatlichen Förderungen und Sozialtransfers gesetzt. Die Transparenzdatenbank verfolgt im wesentlichen zwei Ziele: zum einen sollen sich Bürgerinnen und Bürger einen Überblick über die Leistungen der öffentlichen Hand verschaffen können; zum anderen soll es der Politik ermöglicht werden, Überschneidungen zu identifizieren und damit die Grundlagen für eine Verbesserung von Leistungsgerechtigkeit und Bewusstsein zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Johannesgasse 5  
 A-1010 Wien  
 Telefon +43 (0)1 51433-500000  
 Fax +43 (0)1 51433-5900000